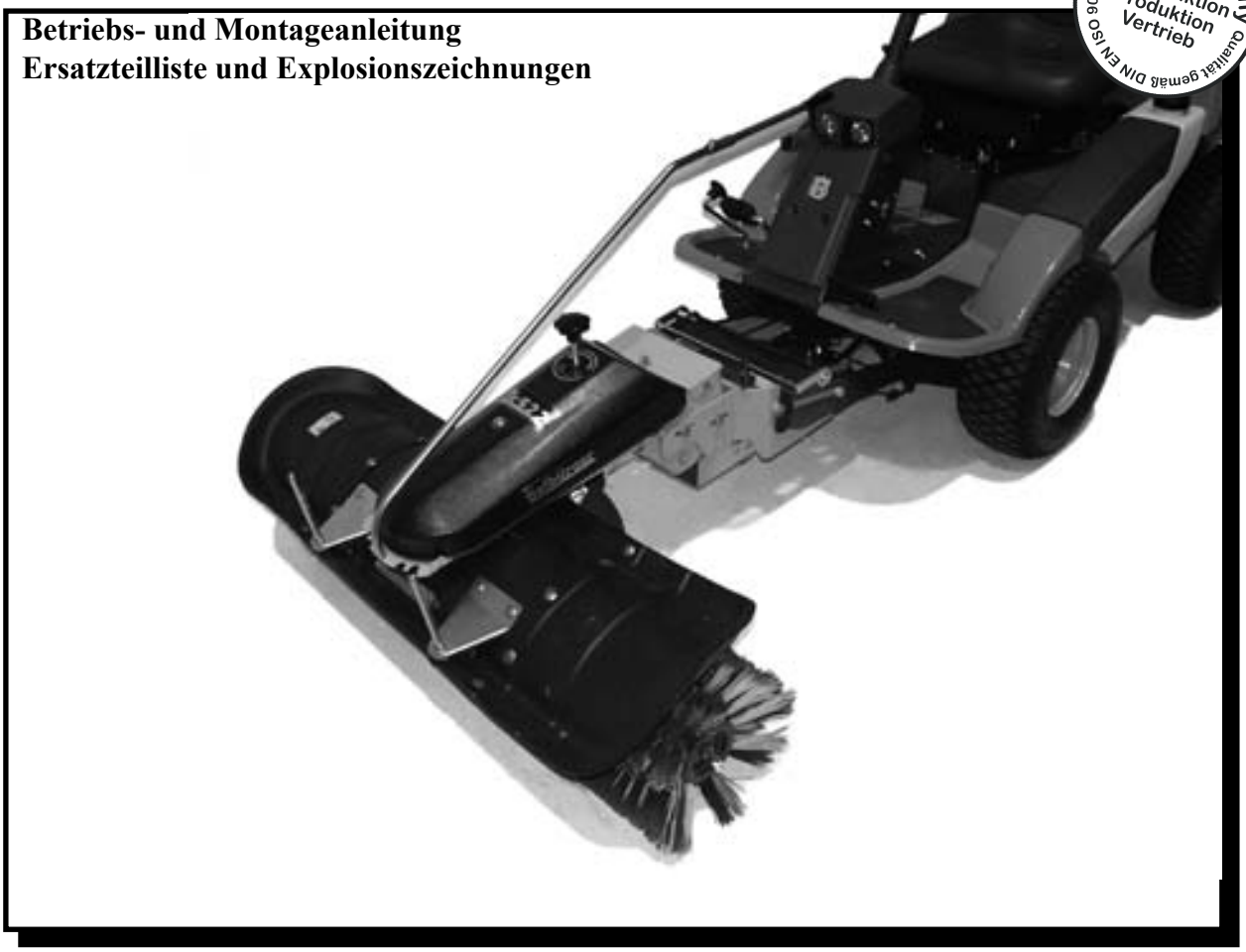
Anbausatz und Anbaukehrmaschine tk522 für Husqvarna

D

AN-519-001TS
AD-202-001TS

Made in Germany
Konstruktion
Produktion
Vertrieb
Qualität gemäß DIN EN ISO 9001

Betriebs- und Montageanleitung
Ersatzteilliste und Explosionszeichnungen



Copyright © 2011 by Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Stemwede Nachdruck, auch auszugsweise nicht gestattet. KR-361-182TS 03/2011-1

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG Maschinenfabrik
Postdamm 12 D-32351 Stemwede-Oppenwehe Tel.: +49 (0) 57 73/80 20 Fax: +49 (0) 57 73/81 75
Internet: www.tielbuerger.de

Inhaltsverzeichnis

1 Die Betriebsanleitung ... 2
1.1 Allgemeines ... 2
1.2 Warnhinweise und Symbole ... 3

2 Grundlegende Sicherheitshinweise ... 4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 4
2.2 Organisatorische Maßnahmen ... 4
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten ... 5

3 Auslieferungszustand und Lieferumfang ... 6

4 Abbildung des Gerätes mit Gefahrenzone, Bauteilbeschreibung, Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung ... 7

5 Montage ... 8
5.1 Montage des Bedienhebels und der Haube ... 8
5.2 Montage der Kehrmaschine ... 10

6 Inbetriebnahme ... 15
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb ... 15
6.2 An- und Abbau der Kehrmaschine ... 16
6.3 Bürstendruck ... 19
6.4 Einstellen der Wurfrichtung ... 20
6.5 Kehrgutbehälter ... 21
6.6 Inbetriebnahme ... 22

7 Wartung und Pflege ... 23
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise ... 23
7.2 Austausch der Kehrbürsten ... 24
7.3 Gerät reinigen ... 25
7.4 Reifenfülldruck prüfen und korrigieren ... 26
7.6 Wartungsplan ... 26
7.5 Einlagerung ... 26

8 Störungssuche und ihre Beseitigung ... 27

9 Ersatzteilliste ... 28

10 Herstellererklärung ... 40

1 Die Betriebsanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Betriebsanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.
Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.
Die Betriebsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.
Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.
Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
- Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
- Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole

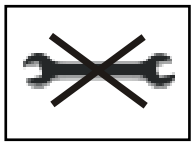
Betriebsanleitung lesen

GEFAHR!
bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

WARNUNG!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.

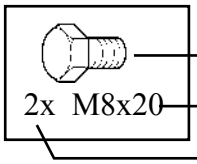
VORSICHT!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.

WICHTIG!
bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden

Auf der Werkbank arbeiten



Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch S = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,1 - 58 - 5	8,1 = Innendurchmesser 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH2 = Phillips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Produkt und anderer Sachwerte entstehen.
Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom Hersteller freigegebenen Maschinen und für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt.

Die Maschine ist ausschließlich für das Kehren in der Anlagenpflege und im Winterdienst bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die Maschine darf z.B. nicht zum Kehren von Futtermitteln genutzt werden. Es könnten sich Borsten lösen , die vom Tier verzehrt werden und zu Verletzungen führen. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.
Die Kehrmaschine darf nur mit vom Hersteller zugelassenen Bürsten betrieben werden.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!
Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!
Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/ Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.
Betriebsanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.
Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.
Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!
Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

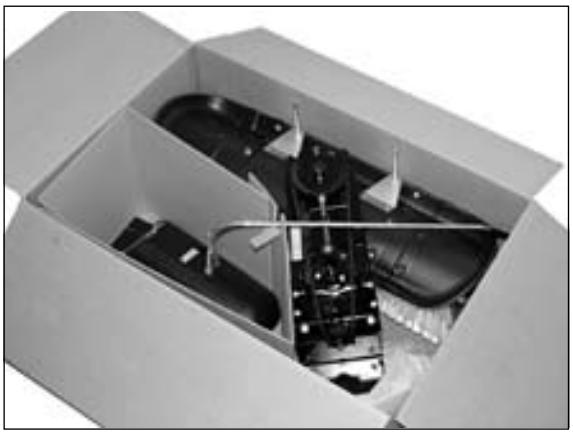
Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!
Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden!
Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Lieferers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.
Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.
Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/ Inspektionen einhalten!
Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.
Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!
Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!
Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!
Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!
Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!
An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

3 Auslieferungszustand und Lieferumfang

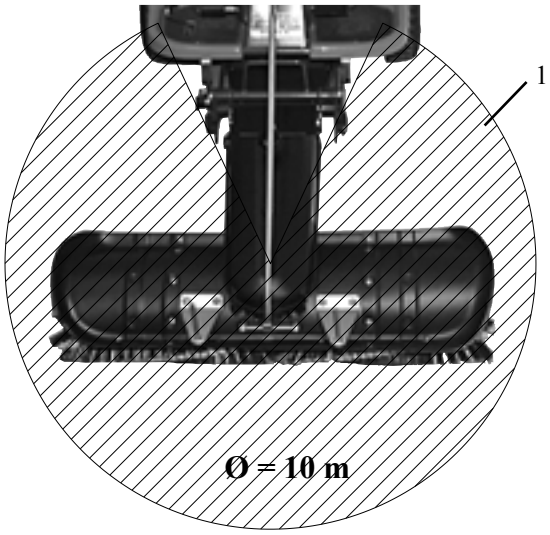


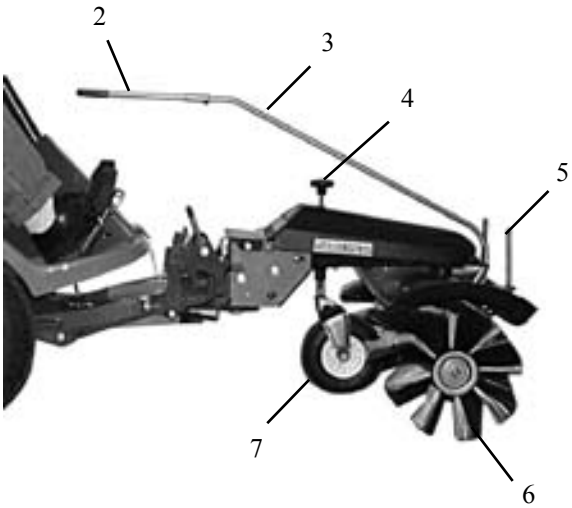
1) Kontrolle der Originalverpackung (Anbaukehrmaschine)

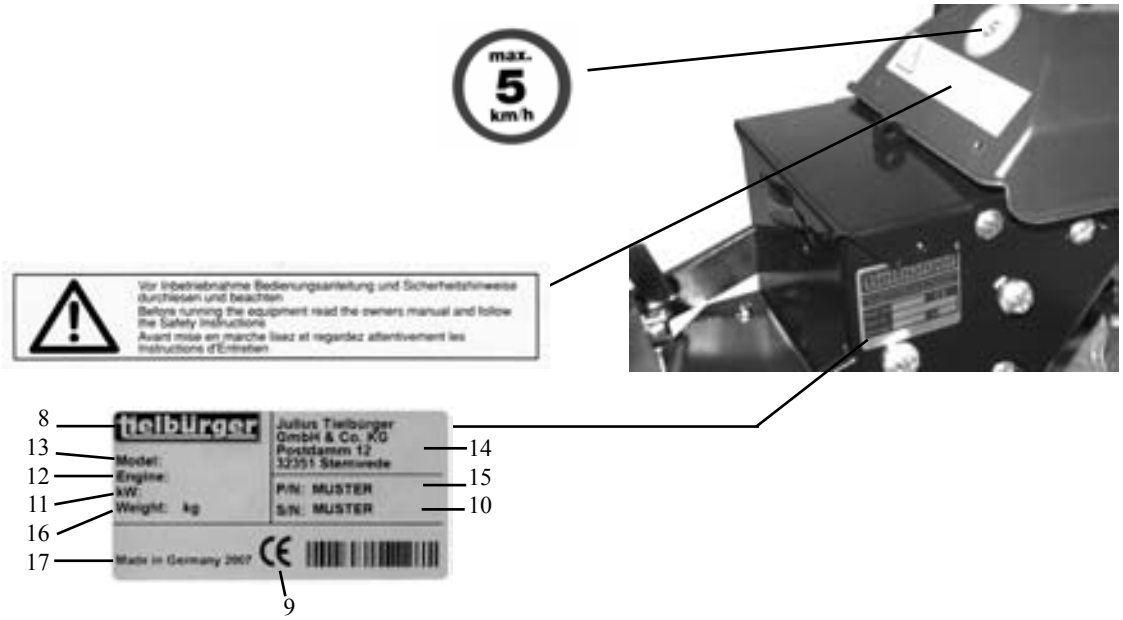
2) Lieferumfang Anbaukehrmaschine

Lieferumfang
Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung.
Der Lieferumfang ist anhand der Ersatzteilliste zu kontrollieren.
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

4 Abbildung des Gerätes mit Gefahrenzone, Bauteilbeschreibung, Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung







1. Gefahrenzone
2. Verlängerung
3. Schwenkhebel für Seitenverstellung der Kehrbürsten
4. Ballengriff für Bürstenhöhenverstellung
5. Aufnahme für Kehrgutbehälter
6. Kehrbürsten
7. Stützrad
8. Name des Herstellers
9. CE-Kennzeichen
10. Seriennummer
11. Motorleistung
12. Motorhersteller
13. Maschinenbezeichnung
14. Adresse des Herstellers
15. Artikelnummer
16. Gewicht
17. Baujahr

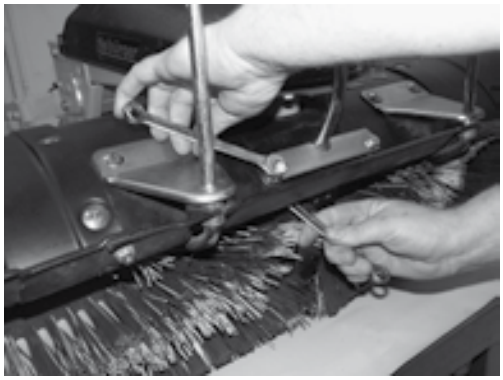
5 Montage

5.1 Montage des Bedienhebels und der Haube

GEFAHR!
Motor abstellen. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren. Sicherheitshinweise beachten.

WICHTIG!
Sicherheitstechnische Hinweise und Betriebsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.
Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

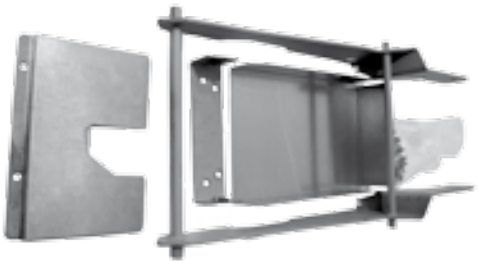
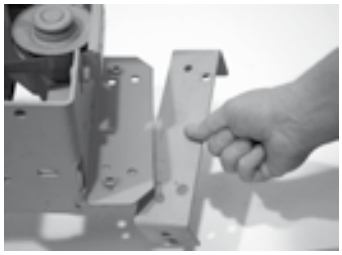
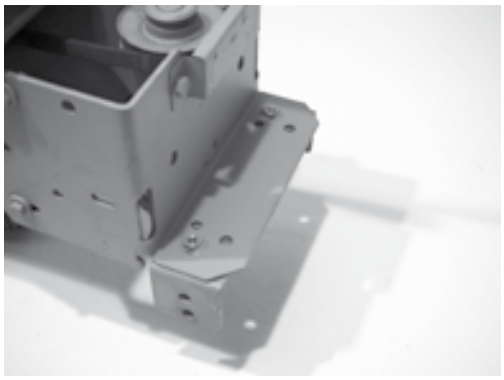
		Haube positionieren.
		Haube mit Flachrundschraube sichern.
		Sterngriff für die Stützradverstellung in gewünschte Position schrauben.
2x M8 x 40 2x M8		Schraube montieren und mit Mutter sichern.

		Hebel positionieren.
8,4-21-2 M8		Schrauben mit Scheiben und Muttern montieren.
		Hebel feineinstellen. Schraubverbindung fest anziehen.
		Korrekt montierter Hebel.

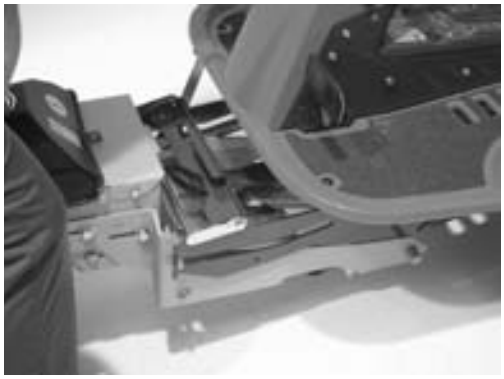
5.2 Montage der Kehrmaschine

GEFAHR!
Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.

WICHTIG!
Sicherheitstechnische Hinweise und Betriebsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.
Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

		Anbausatz komplett.
		Anbaukehrmaschine tk522
		Deckel entfernen.  Bügel positionieren.
 M8 x 20 8,4-25-2		Bügel mit Sechskantschrauben und Scheiben an die Kehrmaschine montieren.

M10 x 30 11-34-3 M10	Halter positionieren.
	Mit Sechskantschrauben und Scheiben lose vormontieren. Halter bis zum Anschlag nach vorne schieben.
M8 x 20 8,4-25-2 M8	Eingriffschutz positionieren. mit Sechskantschrauben, Scheiben und Muttern montieren.
	Kehrmaschine vor dem Rasentraktor positionieren Feststellbremse betätigen..
	Aufnahme des Rasentraktors entriegeln und arretieren.



Kehrmaschine anheben und mit den Bolzen in die Führung schieben.

Den Halter hinten anheben und ebenfalls in die Führung schieben.

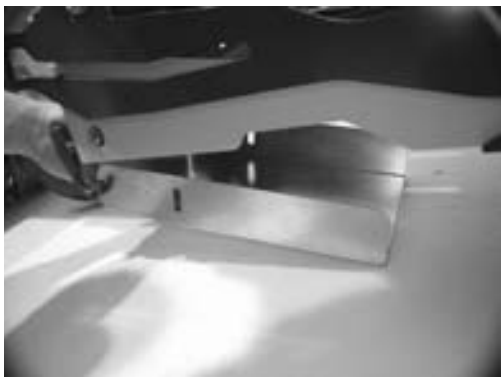
Korrekt geführte Kehrmaschine

Die Verriegelung des Rasentraktors entriegeln.

Den Keilriemen auf die Keilriemenscheibe legen, die Kehrmaschine bis zum Anschlag nach vorne ziehen und die Schraubverbindungen fest anziehen.

M8 x 20

8,4-25-2



Schutz positionieren.

Mit Sechskantschraube, Scheibe und Mutter montieren.

		Feder des Spanners spannen und einhängen.
		Kehrmaschine mit der Aushebung des Rasentraktors in Fahr- und Arbeitsposition bringen.
		Mit dem Bedienhebel die Kehrmaschine in die gewünschte Arbeitsposition bringen.

6 Inbetriebnahme

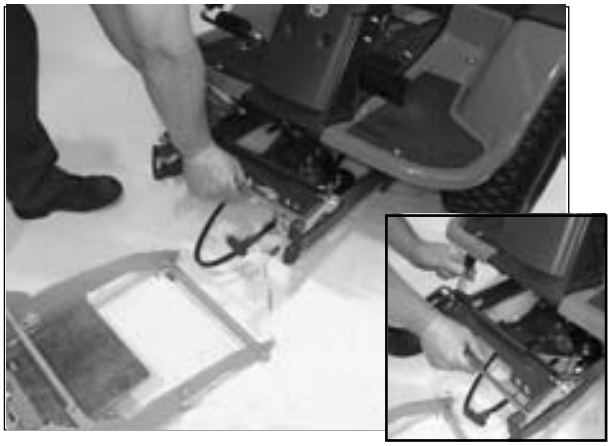
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.
Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!
Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!
Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort der zuständigen Stelle/Person melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!
Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!
Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!
Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebsanleitung beachten!
Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!
Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!
Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!
Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!
Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!
Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!
Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!
Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!
Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!
Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

6.2 An- und Abbau der Kehrmaschine

GEFAHR!
Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.

1) Anbaukehrmaschine positionieren und Feststellbremse betätigen.



2) Aufnahme des Rasentraktors entriegeln und arretieren.

3) Anbaukehrmaschine einhängen. Arretierung lösen.

4) Anbaukehrmaschine bis zum Anschlag einschieben.

5) Bügel in die Bohrung am Träger schieben und mit Federstecker sichern.

6) Anbaukehrmaschine in Richtung des Rasentraktors schieben.

7) Keilriemen auflegen.

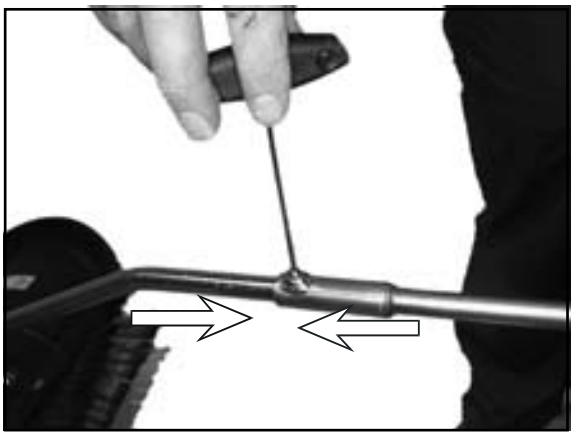
8) Spannrolle hinter den Keilriemen legen.

9) Die Feder des Spanners spannen und einhängen.

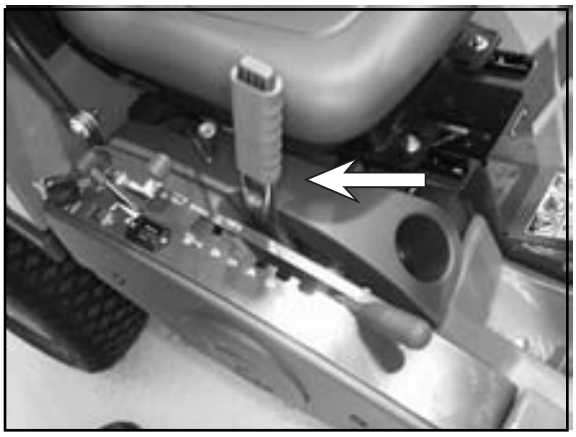
10) Korrekt gespannter Keilriemen.

11) Schutz positionieren und mit Schrauben und Scheiben montieren.

12) Deckel positionieren und mit Schrauben und Scheiben montieren.



13)Hebelverlängerung aufstecken und mit Innensechskantschraube montieren.



14)Durch Anheben und Senken der Aushebung, wird die Anbaukehrmaschine gestartet oder abgestellt.

15)Durch Anheben und Senken der Aushebung, wird die Anbaukehrmaschine gestartet oder abgestellt.

16) Korrekt angehängte Kehrmaschine.

Das Abbauen der Kehrmaschine geschieht in umgekehrter Reihenfolge.

6.3 Bürstendruck

1) Betriebsbereite Anbaukehrmaschine.

2) Der Bürstendruck läßt sich feinstufig einstellen. Das Stützrad ist deshalb in der Höhe verstellbar. Oberhalb des Stützrades befindet sich der Einstellknopf.

3) Senken Sie die Bürste so weit ab, dass sie gerade eben den Boden berührt. Dann noch 3 Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn in Pfeilrichtung (-) drehen.

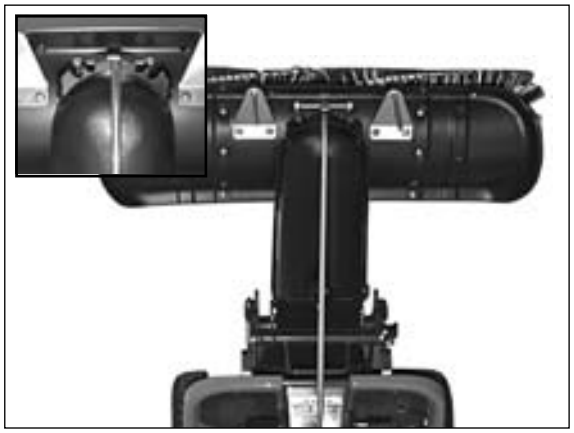
4) Drehen im Uhrzeigersinn (+) : Bürste anheben
Entgegen dem Uhrzeigersinn (-) : Bürste absenken

WICHTIG!
Bei stark abgenutzter Bürste oder bei Kopfsteinpflaster senken Sie die Bürste um eine Umdrehung weiter ab.
Beachten Sie bitte: Zu hoher Bürstendruck verschlechtert die Reinigungswirkung, weil die Borsten zu stark gekrümmt werden.

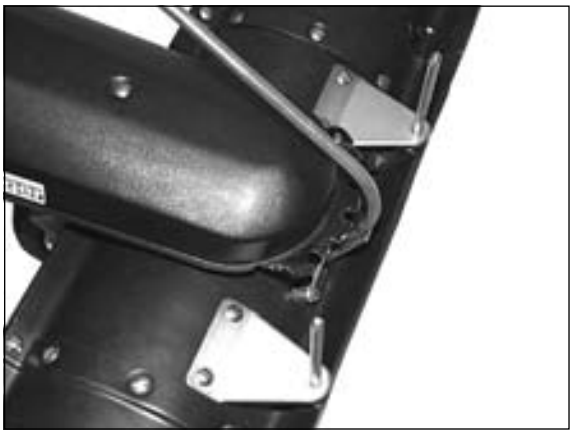
Nach jedem Gebrauch die Bürsten entlasten. Bürsten anheben.

6.4 Einstellen der Wurfrichtung

WARNUNG!
Achten Sie darauf, dass sich in der Gefahrenzone keine Personen und Gegenstände befinden.
Es könnte zu Verletzungen und Sachbeschädigungen kommen.



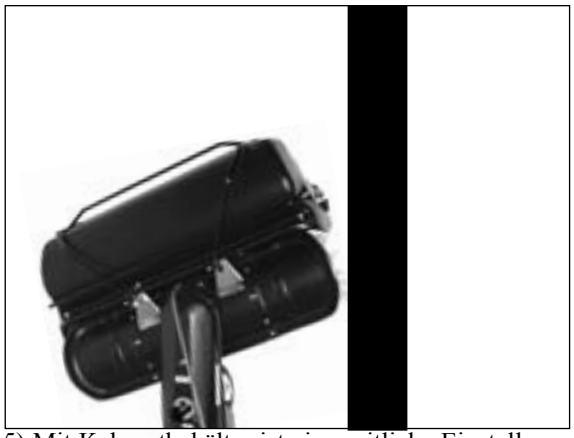
1) Die Wurfrichtung kann 5-fach verstellt werden. Hier: Wurfrichtung nach vorne. Durch diese Stellung häuft sich das Kehrgut vor der Bürste an. Bevorzugen Sie seitliche Bürsteneinstellungen.



2) Heben Sie den Schwenkhebel aus der vorderen Verzahnung, so dass der Hebel ausrastet.

3) Drehen Sie die Bürste in die gewünschte Richtung und lassen Sie den Hebel wieder sicher einrasten. Hier: Wurfrichtung rechts.

4) Das Kehrgut wird nun seitlich abgelegt bzw. beiseite gekehrt. Diese Einstellung ist besonders für Schnee vorteilhaft, um Gehwege freizumachen. Hier: Wurfrichtung links.



5) Mit Kehrgutbehälter ist eine seitliche Einstellung empfehlenswert. Dadurch kann selbst mit Kehrgutbehälter wandschlüssig (z. B. an der Hauswand, am Bordstein) gekehrt werden.

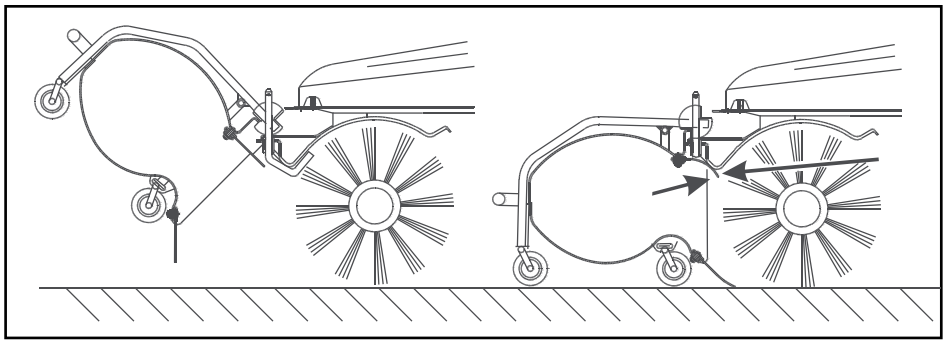
6.5 Kehrgutbehälter

1) Kehrgutbehälter

2) Kehrgutbehälter über die Aufnahmestangen halten.

3) Kehrgutbehälter auf die Aufnahmestangen stecken.

4) Betriebsbereiter Kehrgutbehälter.



5) Achten Sie darauf, dass sich die obere Gummilippe des Behälters unter der Kehrbürstenabdeckung befindet.

6) Entleeren des Kehrgutbehälters.

6.6 Inbetriebnahme

1) Wenn sich der Hubhebel in oberer Position befindet, ist die Kehrmaschine angehoben, die Bürste dreht sich nicht.

2) Zum Absenken der Kehrmaschine die Sperre des Hubhebels drücken und Hubhebelnach unten bewegen.

WICHTIG!
Die Kehrbürstendrehzahl ist von der Motordrehzahl abhängig.
Wir empfehlen eine möglichst geringe Kehrbürstendrehzahl, um die Staubentwicklung und den Geräuschpegel zu minimieren.
Die Fahrgeschwindigkeit passen Sie über den gewählten Gang an.

wenig Kehrgut	geringe Motordrehzahl und hohe Fahrgeschwindigkeit
durchschnittliche Kehrgutmenge oder Laub kehren	erhöhte Motordrehzahl und reduzierte Fahrgeschwindigkeit
viel Kehrgut oder Schnee kehren	volle Motorendrehzahl und geringe Fahrgeschwindigkeit

WARNUNG!
Achten Sie darauf, dass sich in der Gefahrenzone keine Personen und Gegenstände befinden.
Es könnte zu Verletzungen und Sachbeschädigungen kommen.

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/ Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.
Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!
Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Betriebsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!
Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muss sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:
- Schlüssel abziehen
- an Starteinrichtung Warnschild anbringen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknikken gesichert ist!
Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so dass hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!
Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!
Alle Griffe und Tritte von Verschmutzung, Schnee und Eis freihalten!
Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!
Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/ Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.
Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!
Nach der Reinigung alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!
Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!
Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.
Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!
Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.
Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!
Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.
Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!
Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen! Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!
Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.
Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.
Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!
Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!
Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!

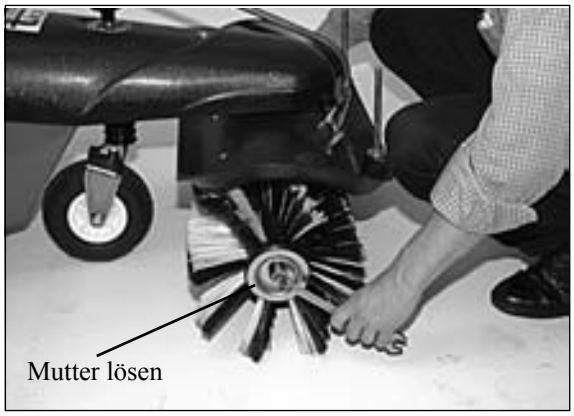
☞

WICHTIG! Achten Sie auf
- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

7.2 Austausch der Kehrbürsten

WARNUNG!
Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein.

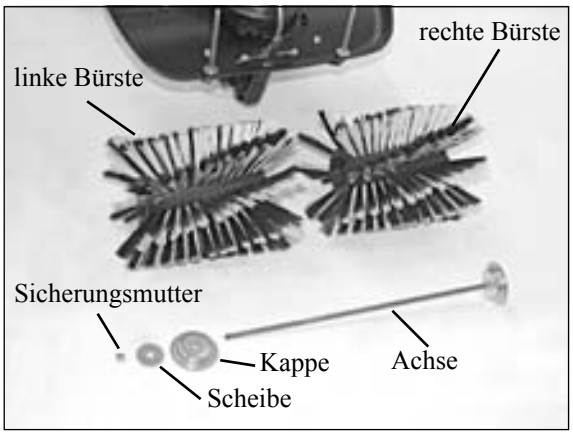
WICHTIG!
Die Kehrbürsten müssen nach mind. 20 Betriebsstunden kontrolliert werden. Falls Sie mit dem Kehrergebnis nicht mehr zufrieden sind oder der Bürstendurchmesser nur noch 220 mm beträgt, müssen die Bürsten ausgetauscht werden. Eine einwandfreie Funktion der Kehrmaschine ist nur gewährleistet, wenn Originalkehrbürsten mit schwarz/weißen Borsten verwendet werden.



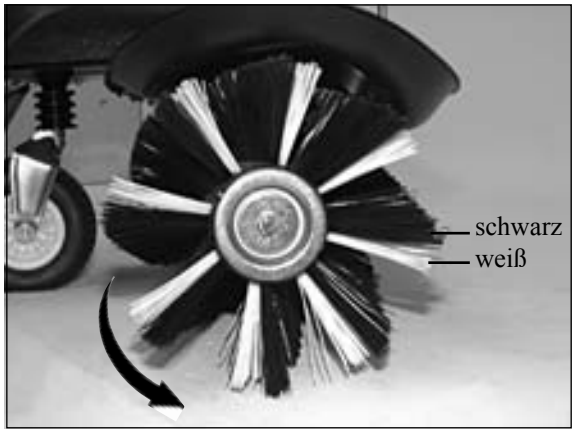
1) Mutter an der linken Kehrbürste mit einem 19er-Ring-Maulschlüssel lösen (Mutter der anderen Kehrbürste mit einem weiteren 19er-Ring-Maulschlüssel festhalten).

2) Nun die Mutter herunterdrehen und die Bürste abziehen.

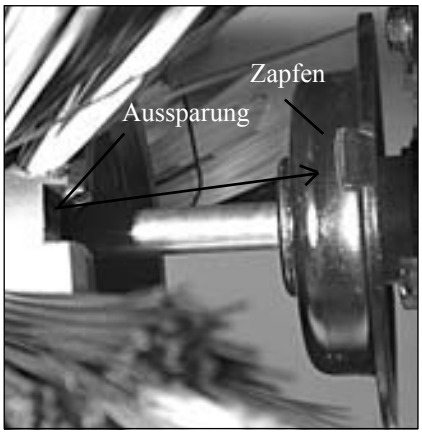
3) Die Achse mit der zweiten Kehrbürste herausziehen.



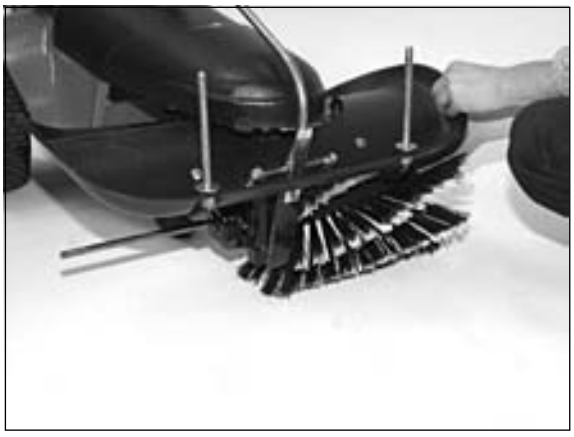
4) Teile nach der Demontage. Alte Bürsten durch neue ersetzen.



5) **WICHTIG!** Die schwarze Bürstenreihe muss in Drehrichtung der Bürste den Boden vor der weißen Bürstenreihe berühren.



6) **Montagehinweis.** Die Aussparung an der Kehrbürste wird an den Zapfen am Getriebe gesetzt.



7) Bei der Montage der neuen Kehrbürsten wird zuerst die rechte Kehrbürste mit der Achse aufgesteckt. Beachten Sie hierbei den vorherigen Montagehinweis.

8) Schieben Sie die linke Kehrbürste auf die Achse. Beachten Sie hierbei den vorherigen Montagehinweis.

9) Nachdem die beiden Bürsten aufgesteckt sind, die Unterlegscheibe und die Kappe auf die Achse schieben.

10) Nun die Kehrbürsten mit der Sicherungsmutter fest-ziehen. (Mutter am anderen Ende der Achse festhalten)

7.3 Gerät reinigen

Um den guten Zustand der Kehrmaschine zu erhalten, sollten Sie sie regelmäßig reinigen.
Entfernen Sie losen Schmutz oder Staub mit einer weichen Bürste. Waschen Sie die Kunststoffflächen mit Wasser und Seife. Verwenden Sie handelsübliche Reinigungsmittel für Kraftfahrzeuge. Alle Reinigungsmittelreste müssen gut mit klarem Wasser abgespült werden. Um Kunststoffteilen einen seidigen Glanz zu geben, verwenden Sie bitte ein Kunststoffpfegemittel. Beachten Sie bitte die Verarbeitungshinweise des Pflegemittels. Als Korrosionsschutz von stark belasteten Teilen (z.B. die Aufnahmestangen des Kehrgutbehälters) können Sie Glycerin verwenden.

WICHTIG!
Unter keinen Umständen dürfen chemische oder agressive Reinigungsmittel benutzt werden. Die Kunststoffoberflächen und die Lackierung werden dadurch dauerhaft geschädigt.
Verwenden Sie nur biologisch leicht abbaubare Reinigungs- und Pflegemittel. Sie schonen damit unsere Umwelt und fördern die Reinhaltung des Grundwassers!
Die Reinigung der Maschine mit Hochdruckreinigern, Dampfstrahlreinigern u. ähnlichen Geräten kann Bauteile wie Kugellager, Dichtungen, Motorteile, Kunststoffteile usw. nachhaltig schädigen! Außerdem könnte Wasser in den Motor eindringen. Meiden Sie daher geringe Abstände zwischen Reinigungsgeräte-Düse und gefährdeten Bauteilen. Die Wassertemperatur darf 50° Celsius nicht überschreiten. Beachten Sie hierzu bitte auch die Betriebsanleitung des Motors!

7.4 Reifenfülldruck prüfen und korrigieren

WARNUNG!
Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Beachten Sie den zulässigen Reifendruck. Bei zu hohem Druck platzt der Reifen.

WICHTIG!
Bei zu niedrigem Reifendruck könnte sich der Schlauch auf der Felge drehen und beschädigt werden.

Stützrad: 2 bar. Bei Kopfsteinpflaster kann der Luftdruck auf 1,5 bar gesenkt werden.

Schrauben Sie die Ventilkappe ab und setzen Sie das Druckluftgerät zur Kontrolle oder Befüllung auf. Schrauben Sie anschließend die Ventilkappe wieder auf das Ventil.

7.5 Einlagerung

Falls die Kehrmaschine längere Zeit nicht benötigt wird, sollte Sie ordnungsgemäß eingelagert werden. Hierzu wenden Sie sich an den Fachhändler in Ihrer Nähe. Er wird Ihnen mitteilen, welche Maßnahmen vorzunehmen sind.

7.6 Wartungsplan

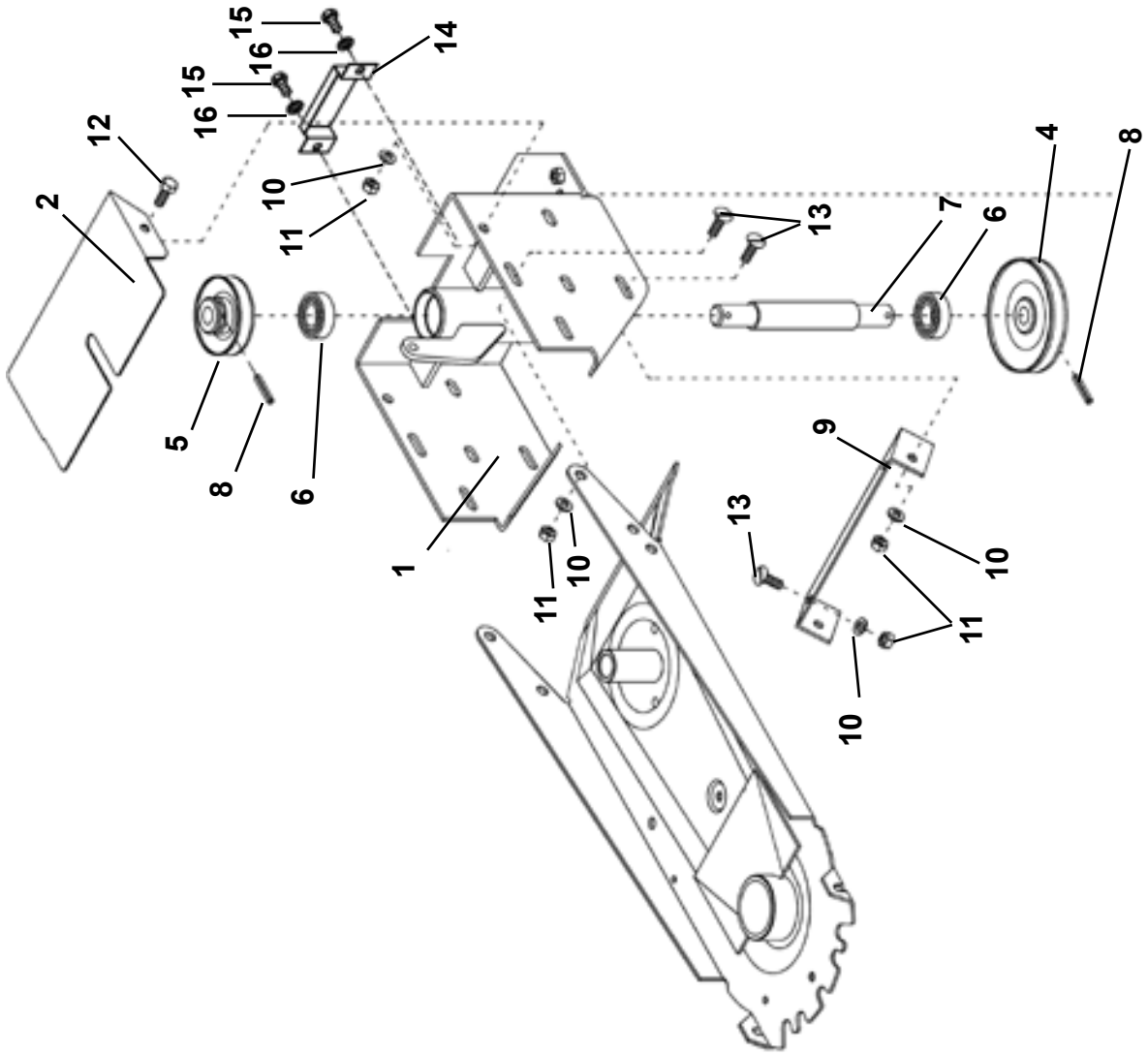
	vor jeder Nutzung	jeweils nach Betriebsstunden					mind. nach 3 Mon.	mind. jährl.	nach jeder Reinigung
		5	10	25	50	100			
Schrauben und Muttern kontrollieren			K						
Bürstenwalzen-Verschleiß kontrollieren bei Bedarf früher				K					
Alle gleitenden Teile schmieren								W	W
F = Wartung durch die Fachwerkstatt K = Kontrolle von der Bedienperson W = Wartung von der Bedienperson									

8 Störungssuche und ihre Beseitigung

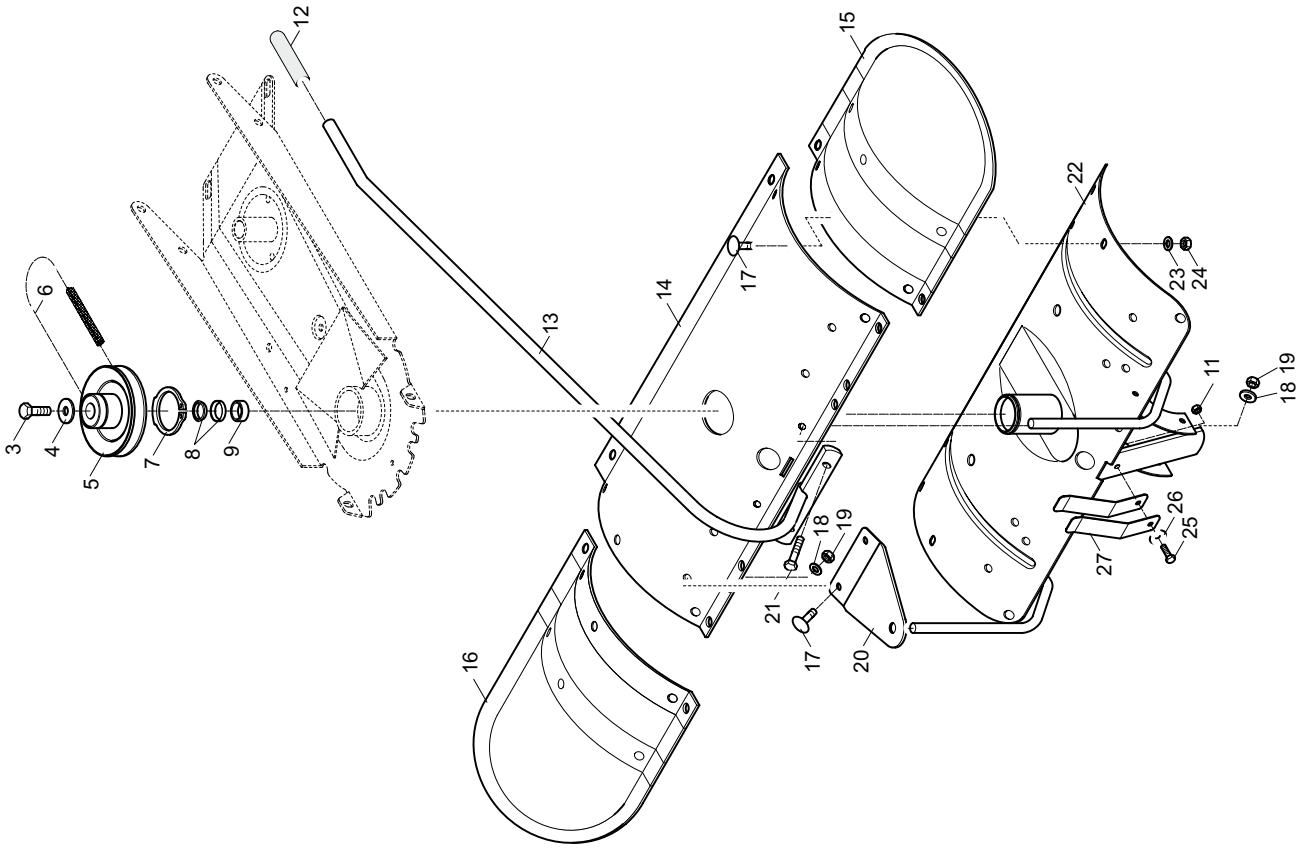
Störung	mögliche Ursache	Störungsbeseitigung
Dauerhaftes Quietschen, wenn die Kehrbürste eingeschaltet wird	- falsch montierter Riemen	Riemen korrekt montieren. Achten Sie auf den Riemenspanner.
Kehrbürsten drehen sich nicht bzw. bleiben bei Belastungen stehen	- falsch montierter Riemen - Keilriemen defekt	Riemen korrekt montieren. Achten Sie auf den Riemenspanner. Keilriemen durch Fachwerkstatt erneuern lassen
Kehrmaschine hinterläßt mittig einen ungekehrten Streifen	-Wurfrichtung nach vorne bei abgenutzter Kehrbürste - Kehrbürste abgenutzt	Bürste nach rechts oder links schwenken, Wurfrichtung zur Seite Kehrbürste austauschen
Schlechtes Kehrergebnis	- Kehrbürste falsch montiert - zu hoher Bürstendruck - keine Originalkehrbürsten	Kehrbürste korrekt montieren, auf die Laufrichtung achten Stützrad verstellen, Bürstendruck reduzieren Originalkehrbürsten mit schwarz/weißen Borsten verwenden
Mit Kehrgutbehälter schlechtes Kehrergebnis	- Kehrgutbehälter nicht korrekt angebracht, Dichtlippe oberhalb der Bürstenabdeckung	Kehrgutbehälter korrekt anbringen
Schnee wird von der Bürste nach hinten befördert	- zu hohe Schneehöhe - fester, backender Schnee - Wurfrichtung nach vorne, Schnee häuft sich vor der Bürste an	nur bis max 14 cm Schneehöhe einsetzbar Bürste ganz nach rechts oder links schwenken Bürste nach rechts oder links schwenken, Wurfrichtung zur Seite

9 Ersatzteilliste

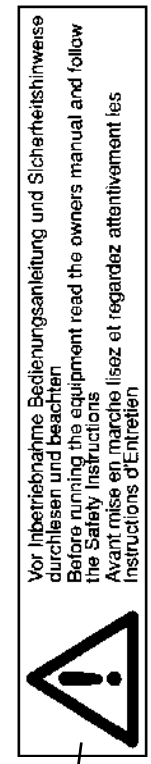
WICHTIG!
Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet. Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.



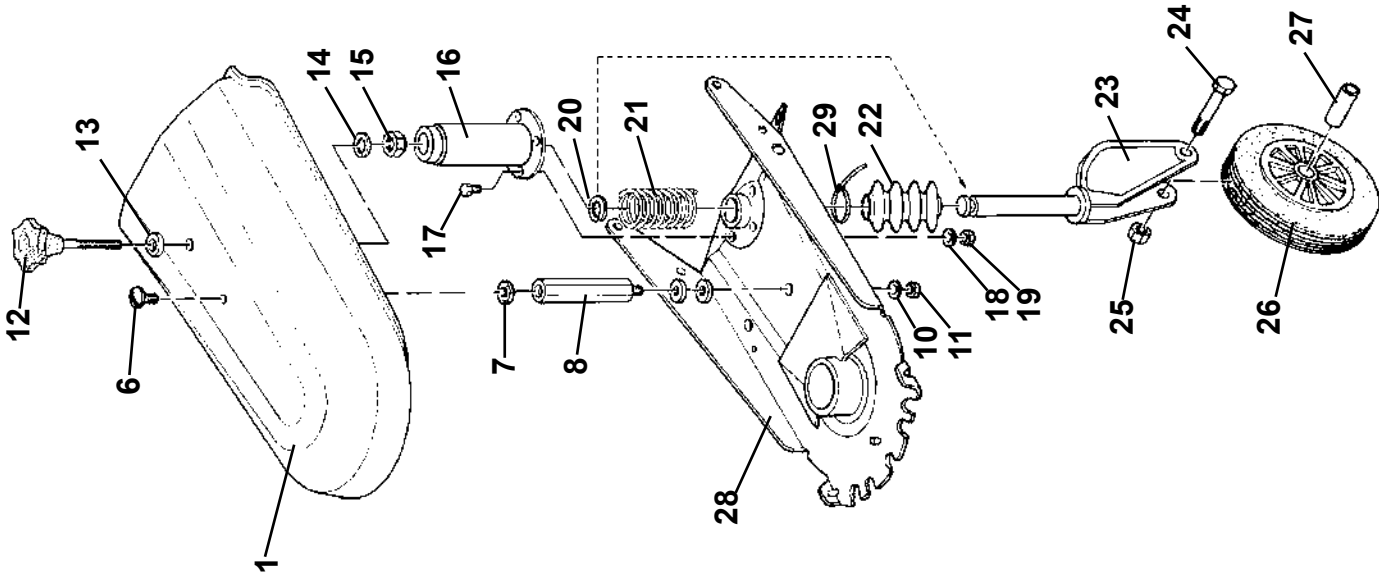
Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
1	AD-202-140-9005	1	Antriebsgehäuse	Arbre de transmission	Drivehousing	Scatola trazione	Drivhus	
2	DA-200-643-9005	1	Schutz	Protecteur	Protection	Protezione	Deksel	
(4)	AZ-014-084-9005	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
5	AZ-001-401-9005	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
(6)	HA-030-005	2	Kugellager	Roulement à billes	Ball bearing	Cuscinetto a sfere	Kulelager	
7	DC-231-049	1	Welle	Lame	Shaft	Albero	Aksel	
8	HX-010-240	2	Spannstift	Goupille de serrage	Spring pin	Spina elastica	Spennstift	
9	DA-240-327-9005	1	Halter	Support	Stud	Supporto	Holder	
11	HR-010-005z	10	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 8
13	HP-056-083z	8	Bordwandschraube	Vis	Screw	Vite sponda	Skrue	M 8 x 20
14	DA-140-432-9005	1	Schutz	Protecteur	Protection	Protezione	Deksel	
15	HO-020-082z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8 x 16
16	HW-010-007z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø 8,4 x 16 x 1,6


3
4
5
6
7
8
9
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
11

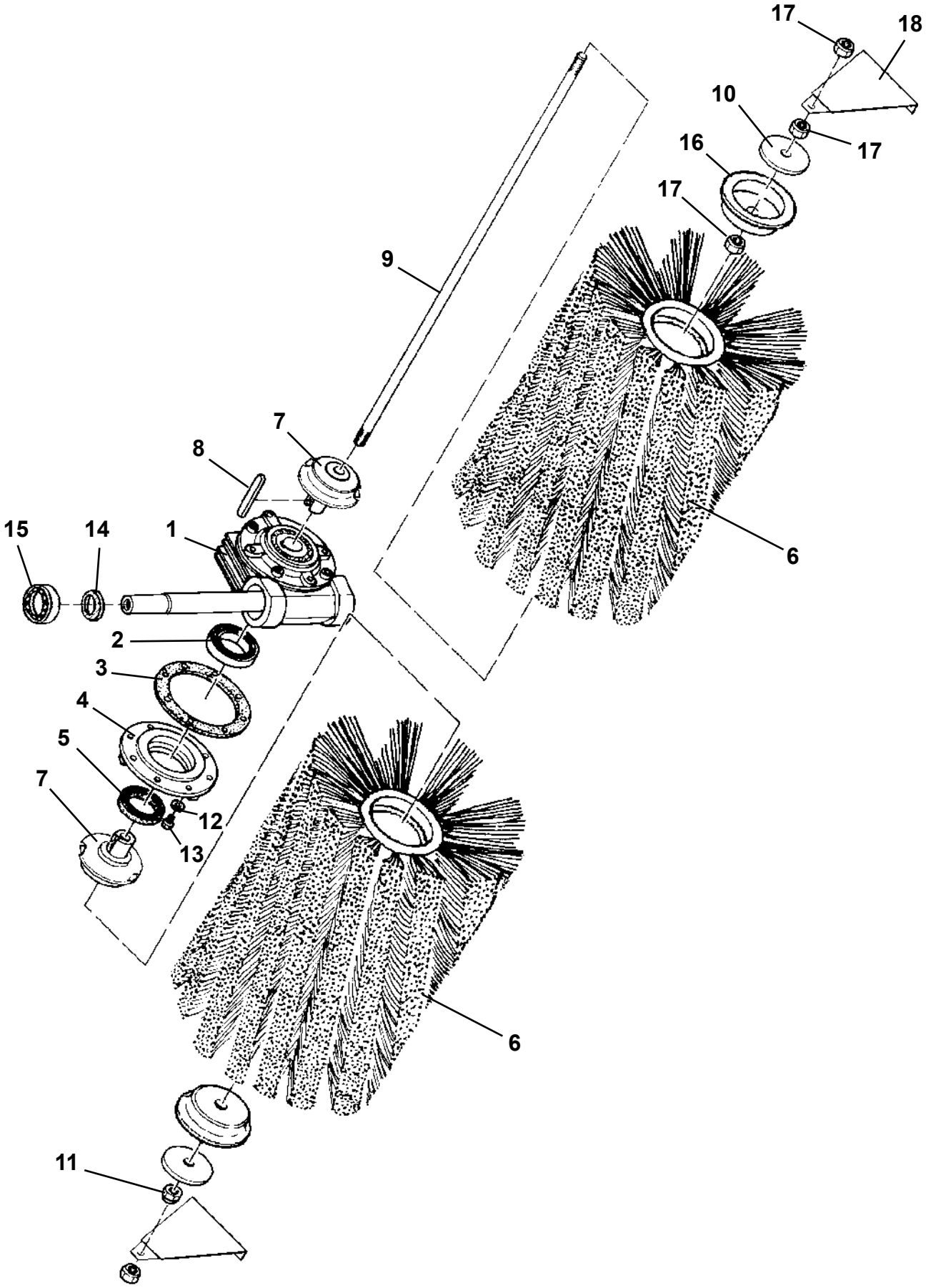
Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
3	HO-020-114-9005	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 10 x 25
4	HW-060-009z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø A 10,5
5	AZ-001-402	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
(6)	HB-010-235	1	Spezial-Keilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
7	HU-010-048	1	Sicherungsring	Anneau d'arrêt	Retaining ring	Seger	Semering	A 48
8	KC-001-039	1	Spannelement-Satz	Pièce de serrage	Tensioning piece	Parte tenditore	Spennstykke	
9	DC-241-015	1	Abstandshülse	Douille d'écartement	Spacer tube	Boccola distanziale	Avstandshylse	
11	HR-010-004z	1	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 6
12	HJ-010-015	1	PVC-Handgriff	Poignée	PVC-grip	Manopola PVC	Handtak	
13	AD-320-144z	1	Schwenkhebel	Levier	Selecting rod	Leva orientamento	Hendel	
14	HJ-010-133-9005	1	Bürstenabdeckung, Mittelteil	Tôle de brosses milieu	Brushcover middle	Coperchio spazzole mezzo	Børstedeksel	
15	HJ-010-141-9005	1	Bürstenabdeckung, links	Tôle de brosses gauche	Brushcover left	Coperchio spazzole sx sinistro (a)	Børstedeksel venstre	
16	HJ-010-142-9005	1	Bürstenabdeckung, rechts	Tôle de brosses droite	Brushcover right	Coperchio spazzole dx destro (a)	Børstedeksel høyre	
17	HP-056-082z	14	Bordwandschraube	Vis	Screw	Vite sponda	Skrue	M 8 x 16
18	HW-050-007z	6	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø 8,4
19	HR-030-005z	6	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M 8
20	AD-330-140z	2	Knotenblech	Tôle	Sheet steel	Lamierino	Deksel	
21	HO-010-086z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 40
22	AD-310-147-9005	1	Getriebehalter	Support d'entraînement	Gear stud	Supporto trasmissione	Gearholder	
23	HW-010-007z	14	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø B 8,4
24	HR-010-005z	14	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 8
25	HO-020-055z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 6 x 20
26	HW-030-005z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø R 6,6
(27)	HI-030-009z	2	Blattfeder	Lame ressort	Blade spring	Molla a balestra	Bladefjær	


Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise durchlesen und beachten
Before running the equipment read the owners manual and follow the Safety Instructions
Avant mise en marche lisez et regardez attentivement les Instructions d'Entretien

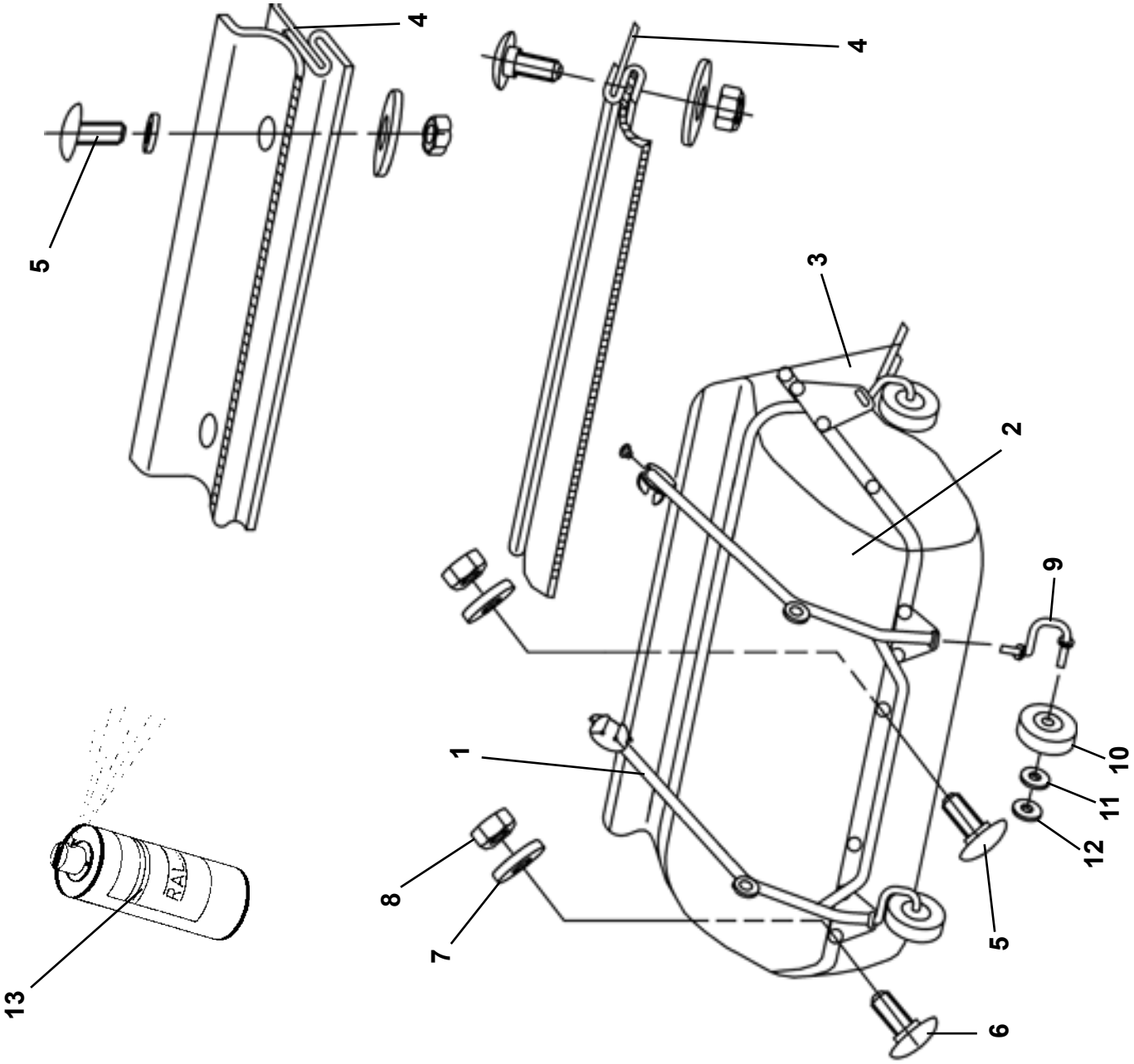
1a


1
6
7
8
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29

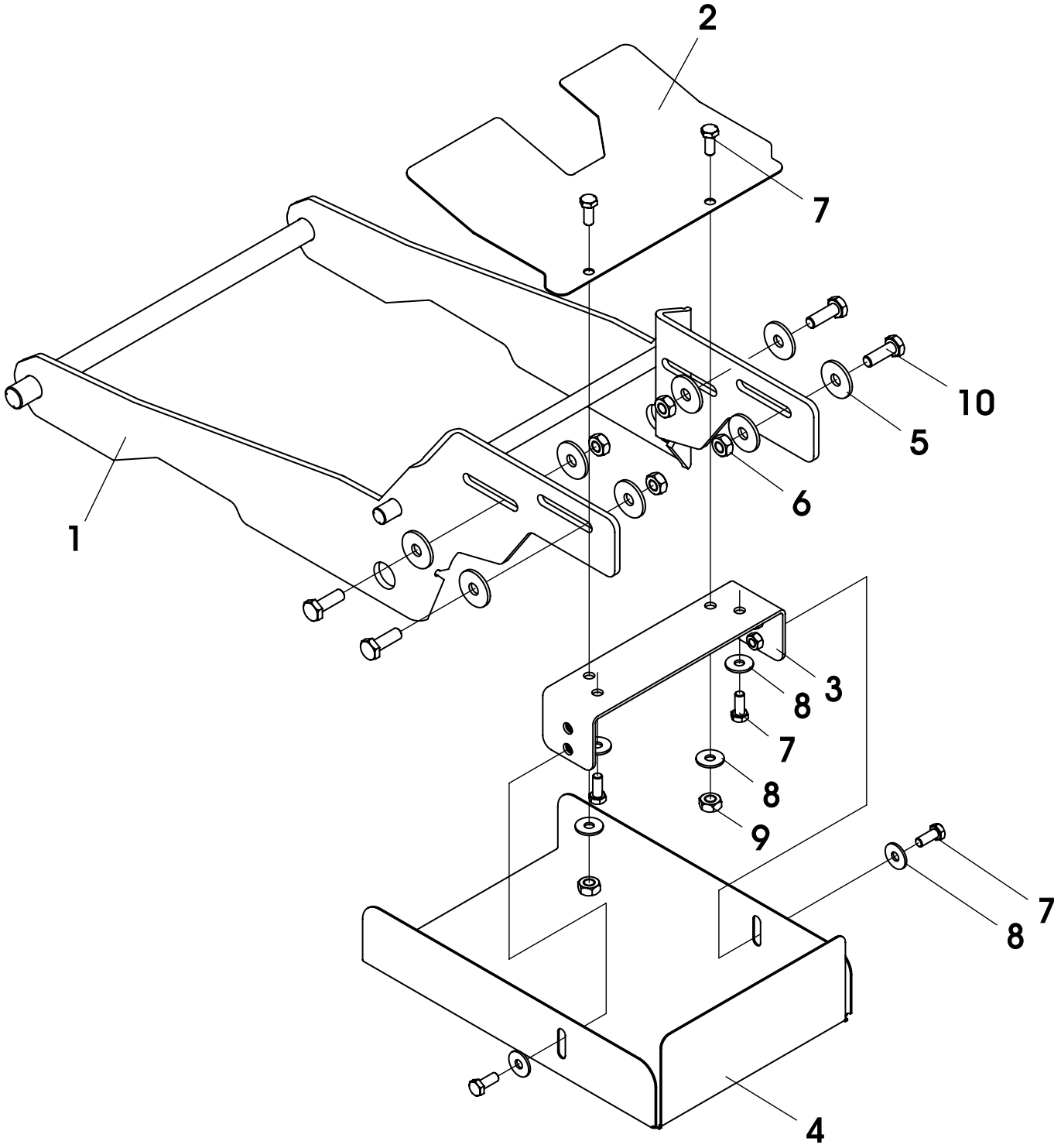
Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
1	HJ-010-130-9005	1	Keilriemenschutz	Carter de protection	V-belt cover	Protezione cinghia	Kileremsdeksel	
1a	KD-003-050	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	
6	HP-056-083z	1	Bordwandschraube	Vis	Screw	Vite sponda	Skrue	M 8 x 20
7	HJ-010-082	1	Kunststoffscheibe	Rondelle en plastique	Washer	Rondella	Skive	
8	DV-221-016	1	Schutzhalter	Support de protecteur	Mounting stud	Supporto protezione	Dekselfeste	
10	HW-060-007z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø A 8,4
11	HR-010-005z	1	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 8
12	HJ-010-137	1	Ballengriff	Poignée	Handle	Leva	Handtak	
13	KO-001-103	1	Durchführungstülle	Guide	Rubber bush	Bussola di passaggio	Gjennomføring	
14	HU-020-020	1	Sicherungsring	Anneau d'arrêt	Retaining ring	Seger	Semering	
15	HR-030-006z	1	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M 10
16	AD-330-141-9005	1	Stützradverstellung	Pièce de adjustement	Adjuster	Particolari di regolazione	Stillestykke	
17	HO-020-082z	3	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 16
18	HW-010-007z	3	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø 8,4
19	HR-010-005z	3	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 8
20	KC-001-074z	1	Spezialscheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø B 21
(21)	HI-020-008	1	Druckfeder	Ressort de pression	Compression spring	Molla di compressione	Fjær	
(22)	HK-005-023	1	Faltenbalg	Bavette en caoutchouc	Rubber lip	Gomma protezione	Gummi	
23	AD-320-140z	1	Radträger	Support de roue	(wheel) carrier	Supporto ruota	Hjulholder	
24	HO-010-126z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 10 x 90
25	HR-010-006z	1	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 10
(26)	AD-320-050TS	1	Rad kpl.	Roue	Wheel	Ruota	Hjul	
27	DC-181-048z	1	Hülse	Douille	Spacer tube	Boccola	Hylse	
28	AD-320-145-9005	1	Stellsegment	Pièce de reglage	Shifting segment	Parte regolazione	Stillestykke	
29	HJ-010-143	1	Kabelbinder	Collier en plastique	Strap	Legaccio		


17
18
10
17
16
17
9
7
8
15
14
1
6
2
3
4
5
7
12
13
6
11

Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
(1)	AZ-016-019	1	Schneckengetriebe, kpl.	Boîte de vis sans fin	Auger gear drive	Trasmissione chiocciola		
(2)	HA-010-061	2	Kugellager	Roulement à billes	Ball bearing	Cuscinetto a sfere	Kulelager	
(3)	HL-002-030	2	Dichtung	Joint	Sealing	Guarnizione	Pakning	
4	KC-001-063	2	Flansch	Flasque	Flange	Flangia	Flens	
5	HL-001-040	2	Wellendichtring	Joint	Sealing	Guarnizione	Pakning	
(6)	AD-090-125	1	Kehrbürstensatz Nylon	Paire de brosses	Pair of brushes	Set spazzole	Børste (2x)	12 Besatzreihen
(6)	AD-090-121	1	Kehrbürstensatz Nylon	Paire de brosses	Pair of brushes	Set spazzole	Børste (2x)	8 Besatzreihen
(6)	AD-090-122	1	Kehrbürstensatz Nylon	Paire de brosses	Pair of brushes	Set spazzole	Børste (2x)	16 Besatzreihen
6	AD-090-124	1	Kehrbürstensatz St./Nyl.	Paire de brosses	Pair of brushes	Set spazzole	Børste (2x)	16 Besatzreihen
6	AD-090-126	1	Kehrbürstensatz Stahl	Paire de brosses Acier (m)	Pair of brushes Steel	Set spazzole Acciaio	Børste (2x)	16 Besatzreihen
7	AD-330-142-9005	2	Mitnehmer	Entraîneur	Drive pin	Trascinatore	Medbringer	
8	KH-010-013	1	Paßfeder	Ressort	Parallel key	Linguetta	Kile	
9	DC-100-077z	1	Achse	Arbre	Axle	Asse	Aksel	
10	DA-332-007-9005	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	
11	HR-030-007z	1	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M 12
12	HW-010-004z	6	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø B 6,4
13	HO-020-053z	6	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 6 x 12
14	HK-002-007	1	O - Ring	Bague	O-ring	O-ring	O-ring	
(15)	HA-030-005	1	Kugellager	Roulement à billes	Ball bearing	Cuscinetto a sfere	Kulelager	
16	DA-241-024-9005	2	Kappe	Couvercle	Cap	Coperchietto	Kapp	
17	HR-010-007z	4	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 12
18	DA-180-204z	2	Stütze	Support	Bracket	Supporto	Støtte	


4
4
5
3
2
9
1
10
11
12
8
7
5
6
13
RAL

Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
1	AD-200-146-9005	1	Rohrrahmen	Corps tuyau	Tube body	Cornice tubo		
2	HJ-010-138	1	Oberschale	Coque en haut	Upper shell	Buccia		
3	HJ-010-126	1	Unterschale	Coque en bas	Lower shell			
(4)	AD-103-053TS	1	Gummileiste	Bande caoutchouc	Rubber bar	Lista gomma	Gummilist	
5	HP-056-053z	11	Bordwandschraube	Vis	Screw	Vite sponda	Skrue	M 6 x 12
6	HP-056-054z	12	Bordwandschraube	Vis	Screw	Vite sponda	Skrue	M 6 x 16
7	HW-060-004z	23	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø A 6,4
8	HR-010-004z	23	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 6
9	AD-310-153z	4	Schwinge	Aile	Wing	Braccio oscillante		
(10)	HN-040-019	4	Rad	Roue	Wheel	Ruota	Hjul	
11	HW-010-011z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø B 13
12	HU-060-012	4	Federscheibe	Rondelle de ressort	Spring washer	Rondella elastica	Sprengskive	
9 - 12	AD-310-057	4	Lenkrolle kpl.	Roulette de guidage	Castor	Ruotino pivottante	Styrerull	
13	KP-002-001	400ml	Farbsprühdose,	Bombe de peinture rot rouge red	Spray paint tin rosso	Vernice spray da ritocco rod	Sprayboks	RAL 3000
13	KP-002-004	400ml	Farbsprühdose,	Bombe de peinture schwarz noire black	Spray paint tin nero	Vernice spray da ritocco sort	Sprayboks	RAL 9005


2
7
10
5
6
1
3
8
7
8
9
7
8
4

Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
1	AN-519-140-9005	1	Halter	Support	Mounting plate	Supporto	Holder	
2	DA-180-343z	1	Eingriffschutz	Protecteur	Protector	Protezione	Deksel	
3	AN-516-141-9005	1	Bügel	Bride	Handle/clip	Staffa	Bøyle	
4	DA-180-305z	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
5	HW-030-010z	8	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø11x34x3
6	HR-010-006z	4	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
7	HO-020-083z	6	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
8	HW-060-007z	8	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4x25x2
9	HR-010-005z	2	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
10	HO-020-115z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x30

Einbauerklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EG

Hersteller: **Julius Tielbürger GmbH & Co.KG**
Maschinenfabrik
Postdamm 12
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

Bevollmächtigter für die technischen Unterlagen:
Herr Jörg Tielbürger
Julius Tielbürger GmbH & Co.KG
Maschinenfabrik
Postdamm 12
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

Hiermit erklären wir, dass das Produkt

Anbaurahmen : AN-519-001TS

mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in Übereinstimmung ist.

Folgende harmonisierte Normen (oder Teile dieser Normen) wurden angewendet:

EN ISO 12100:2004, EN 349:1993 +A1:2008, DIN EN ISO 9001:2000,

Achtung:
Wir weisen darauf hin, dass die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrunde liegenden Richtlinie entspricht.

Stemwede, den 22.03.11

Julius Tielbürger
GmbH & Co.KG

KR-361-182TS